

01 - Büro des Oberbürgermeisters
Frau Schütte

Datum:
10.01.2021

Antrag

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Dringlichkeitsantrag "Stärkung der Außengastronomie" (Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2020)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	27.10.2020	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Siehe Dringlichkeitsantrag "Stärkung der Außengastronomie" (Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2020)

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 16,-- €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Dringlichkeitsantrag "Stärkung der Außengastronomie" (Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2020)

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



Stadtratsfraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg

SPD Stadtratsfraktion – Auf dem Meere 14-15 – 21335 Lüneburg

Herrn
Oberbürgermeister Ulrich Mädge
Hansestadt Lüneburg
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

49/th

15.10.2020

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung des Rates am 27.10.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mädge,

zur Sitzung des Rates am 27. Oktober 2020 stellt die SPD Stadtratsfraktion folgenden Dringlichkeitsantrag:

„Stärkung der Aussengastronomie“

Der Rat möge beschließen:

1. Dem Gastronomiegewerbe in der Hansestadt werden befristet bis Jahresende 2021, zusätzliche Plätze in Außenbereichen nach Möglichkeit genehmigt. Zudem gilt es, das Errichten von Außenzelten wohlwollend zu prüfen.
2. Befristete Sondergenehmigung zur Nutzung von Heizpilzen innerhalb des Restaurationsvorgartens. Die bestehende Regelung der Hansestadt Lüneburg, auf öffentlichen Flächen im gewerblichen Bereich Heizstrahler auszuschließen, wird in der Zeit vom 27.10.2020-30.04.2021 aufgehoben. Diese Ausnahme gilt ausschließlich für energieeffiziente elektrische Infrarot-Heizstrahler.

Begründung:

Heizpilze sind grundsätzlich schlecht für das Klima, daher lehnen wir die Nutzung in "normalen" Zeiten ab. Allerdings befinden wir uns derzeit coronabedingt in einer absoluten Ausnahmesituation. So steigt das europäische Infektionsgeschehen (Stand 30.09.2020) wieder an, wobei sich die Infektionen nachweislich ganz überwiegend in geschlossenen Räumen ausbreiten.

Daher plädieren wir im Sinne des Gesundheitsschutzes zeitlich befristet für eine Aufhebung des Verbots von Heizpilzen, um eine Außengastronomie auch in der kalten Jahreszeit zu ermöglichen.

Neben dem Gesundheitsschutz gilt es ferner, das Lüneburger Gastronomie- und Schaustellergewerbe

Auf dem Meere 14-15
21335 Lüneburg

Tel.: 0 41 31/23 28 59
Fax: 0 41 31/33 104

Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE49 2405 0110 0057 0502 54
BIC: NOLADE21LBG

Vorsitzender:
Klaus-Dieter Salewski

Email: info@spd-ratsfraktion-lueneburg.de
Internet: www.spd-ratsfraktion-lueneburg.de

•••

gezielt mittels konkreter Maßnahmen zu unterstützen. So werden die Plätze in der Außengastronomie derzeit erfreulich gut angenommen. Hingegen werden Sitzplätze in geschlossene Räume zum einen von vielen Gästen gezielt gemieden und stehen zum anderen, aufgrund der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln, nur in wesentlich geringere Anzahl zur Verfügung.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Salewski', with a stylized flourish at the end.

Klaus-Dieter Salewski

-

Eingang 26.10.2020, 16⁵⁸ Uhr
Sch

Fraktion Stadtrat Lüneburg



Abender: Robin Gaberle • Am Ochsenmarkt 1 • 21335 Lüneburg

An
den Oberbürgermeister Herrn Mädge
den Rat der Hansestadt Lüneburg
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Lüneburg, 26.10.20

Die AfD-Niedersachsen Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg beantragt folgende Änderung zum Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion „Stärkung der Aussengastronomie“:

Die AfD - Fraktion beantragt, dass der oben genannte Antrag dahingehend geändert wird, dass für den Bereich der Außengastronomie auf öffentlichen Flächen elektrische Infrarotstrahler dauerhaft durch die Hansestadt genehmigt werden.

Begründung:

Der Antrag ist geeignet, die Lüneburger Gastronomie dauerhaft zu stärken und somit Leerstände gerade im Innenstadtbereich abzuwenden. Die Wirte bekommen ein Stück Freiheit, ihre Außenbereiche attraktiver zu gestalten und somit die Kundenfrequenz zu steigern.

Hinsichtlich der elektrischen Infrarotstrahler ist anzumerken, dass der Strom, mit dem diese betrieben werden, schon jetzt mit weiter steigender Tendenz zu 50 % aus regenerativen Quellen stammt. Und im Vergleich zum Gesamtenergieverbrauch eines Lokals ist ihr Energieverbrauch als gering anzusetzen. Daher halten wir ihre dauerhafte Zulassung im Stadtgebiet für vertretbar.

Für Die AfD-Fraktion

Alternative für Deutschland · Niedersachsen Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg

robin.gaberle@afd-kreis-lueneburg.de

www.afd-kreis-lueneburg.de